

q7 Rendzina aus Hangschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	q-R05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	steile und sehr steile Oberhänge am Albtrauf	
Bodentyp	flach und mittel tief entwickelte Rendzina	
Ausgangsmaterial	Hangschutt aus Karbonatgestein des Oberjuras, im obersten Hangabschnitt z. T. geringmächtig über Karbonatgestein	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3–4;Uls,Gr–fX2–3)	<2 dm
	Lt2–3;Tu2–4;Lu,Gr–mX4–5	3–5 dm
	Ls3–Tu4–Lt3,Gr–mX5–6;^k	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche oder unterhalb 1 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7421.206	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina sowie, am Oberhang und in felsigen Hangabschnitten, Rendzina aus Kalkstein; vereinzelt, im Bereich von Felsdurchragungen, sehr flach entwickelte Rendzina, Syrosem-Rendzina und Syrosem; im Bereich von jungen Schutthalde Lockersyrosem und Skelethumusboden; ebenfalls vereinzelt Pararendzina aus Mergelsteinersatz sowie Pararendzina und Rendzina aus mergelreichem Hangschutt

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit der steilen Oberhänge an der Oberjura-Schichtstufe der Mittleren und Westlichen Alb